

Erledigt

## Empfehlungen Hackintosh für ca 1000€?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. Juni 2016, 19:40

DAS M-Board wäre auch meine allererste Wahl bei der Größe. Es hat einen leicht zu verarbeitenden Sound-Chip, einen guten für's Netzwerk und ausreichend Steckplätze. Mehr wäre da nicht unbedingt sinnvoll, das war das mit dem Lanes. Weil dann die Bandbreite aufgeteilt und der Kram langsamer wird. Das merkwürdige an diesen beiden Prodigy-Gehäusen ist, dass sie bei identischer äußerer Größe für recht unterschiedliche Board-Größen gebaut sind, beim kleinen ist das Board waagrecht und beim großen senkrecht eingebaut..

Die Grafik ist auch ganz ordentlich, aber NVIDIA hat grad vor zwei Wochen einen deutlich preisgünstigeren und sparsameren Nachfolger vorgestellt, die 1070. Nur wird es die wohl erst nach der Sommerpause auch wirklich zu kaufen geben. Du könntest natürlich den Rechner auch für ein Vierteljahr mit der internen Intel-Grafik betreiben. Das ist zwar keine Rakete, aber zum Bilder bearbeiten in PS, während im Hintergrund in der Ecke EyeTV läuft, reicht sie auch.

Zu den großen *Crucial Ballistix Sport LT* meinte mein Local Dealer, dass die nie richtig laufen würden. Ich bin mal gespannt, was er mir zu meinem nächsten Bastel-Projekt dann liefert, da warte ich noch auf das Board..

Dein Problem-Kind ist ja neuer als mein MacPro! Den sollten wir im Forum auch wieder richtig zum Laufen bringen! Ich bin bei AMD-Karten leider nicht so ganz im Thema, weiß aber, dass Apple da einige grundsätzliche Veränderungen bei El Capitan eingebaut hatte. Aber mit Clover-Booter und Foren-Unterstützung sollte das Ding wieder rennen können! Liest sich für mich wie eine Fehlerhafte Grafik-Unterstützung. Mach einfach einen neuen Thread zu dem Thema auf wie: "Radeon HD 6??? läuft nicht richtig unter El Capitan" - oder so! Der Z68X braucht genau so einen Clover-Booter wie der zukünftige Z170er, das bekommen wir schon hin!